



Vorreiter in Sachen Nachhaltigkeit

Unsere Spielgeräte sind Müll. Und das aus gutem Grund.

Kinderspielgeräte aus Müll? Genau – aus Recycling-Kunststoff! So provokant das klingt, es stimmt. Unsere Spielgeräte bestehen aus Müll. Aus dem Inhalt der Gelben Tonne. Jährlich verarbeiten wir mehr als 250 Millionen Lebensmittelverpackungen. Als Vorreiter in Sachen Nachhaltigkeit sind wir zudem der einzige Spielgerätehersteller, der seine Produkte mit dem Umweltzeichen „Blauer Engel“ auszeichnen darf.

Woran man sie erkennt?

Am einzigartigen Westfalia-Design – verspielt, fantasievoll & detailverliebt. Was uns ausmacht? Wir bei Westfalia verstehen Kunststoffe nicht als Abfall, sondern als Wertstoff mit Vergangenheit und Gegenwart – vor allem aber einer Zukunft. Durch die Kreislaufwirtschaft bekommt der einstige Abfall eine neue und sinnvolle Wiederverwendung. Unterschieden wird zunächst zwischen Kunststoffabfällen, die aus privaten Haushalten oder der Industrie gewonnen werden. Für unsere Spielgeräte werden am Ende beide verwendet.

Schon gewusst?

Ein einziger unserer Spieltürme ohne Dach enthält etwa 15.400 Lebensmittelverpackungen à 14 g. Und im Vergleich zu Spielgeräten aus Holz sind unsere Produkte nicht unbedingt teurer, halten aber wesentlich länger und verursachen über die Jahre deutlich geringere Instandhaltungskosten. Darauf geben wir 20 Jahre Garantie. Den unvergleichlichen Spielwert gibt's inklusive.

Qualität aus Deutschland

Der Region Ostwestfalen-Lippe fühlen wir uns sehr verbunden. Deshalb fertigen wir seit jeher am Standort Hövelhof. Hier haben mehr als 120 Mitarbeitende den besten Blick auf die Entwicklung und Fertigung unserer Spielgeräte. Darüber hinaus achten wir stets auf eine verantwortungsbewusste Lieferkette – etwa 95% unserer Materialien kommen aus Deutschland.